

4. Februar 1939

*235*

Frau Dr. B a d t , c/o M. Loer, Les Verrières  
Canton de Neuchâtel

Sehr geehrte Frau Doktor,

Die Werke, die aus französischem Besitz in unserer Delacroix-Ausstellung bisher noch gefehlt haben, treffen der Reihe nach in Zürich ein und wir werden im Laufe der nächsten Woche eine teilweise Neuordnung der Ausstellung mit Einreihung der verspätet eingelaufenen Arbeiten vornehmen.

Nun fehlt uns für die uns durch Sie übergebene "Magdalena", Robaut Nr. 920, immer noch der Rahmen. Wir bitten Sie, seine Beschaffung zu ermöglichen, damit wir nicht etwa infolge seines Ausbleibens auf die Einfügung des Bildes in die Ausstellung verzichten müssen.

In ausgezeichnetester Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH  
Der Direktor

*0/*

An die Frankfurter Zeitung, Feuilleton-Schriftleitung  
Grosse Eschenheimer Strasse 31-37, Frankfurt a.M.

Sehr geehrte Herren,

Auf Ihr Anfrage wegen des Kataloges der Ausstellung Eugène Delacroix müssen wir Ihnen mitteilen, dass die Ausstellung noch nicht vollständig ist und der Katalog deshalb erst gegen Mitte Februar wird erscheinen können.

Wir werden Ihrem Wunsch gemäss Ihnen gern ein Exemplar zustellen.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZÜRICH  
Der Direktor

Zürich, den  
4. Februar 1939

*M. Mathmann*